

182/173-174 1744 Januar 25., Paris

Schreiben von Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben und Beat Fidel Zurlauben an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend Neuigkeiten aus Frankreich und über die Familie sowie mit Neujahrswünschen

-
- C Zurlauben¹ dankt seinem Vetter², dem Abbé Zurlauben, anlässlich des Jahreswechsels für dessen Wohlwollen ihm gegenüber. Er hofft, dass er weiterhin auf dessen Schutz zählen kann.
- Zurlauben³ teilt seinem Onkel⁴ mit, dass das Geld für Pfarrer Moos⁵ bereit ist. Er muss nur noch wissen, auf welchem Weg er es senden soll, da der Onkel⁶ gerade nichts zu versenden hat. Zurlauben ist über den schlechten Zustand der Schwester⁷ des Adressaten, der Nonne, betrübt.
- Zurlauben beklagt sich darüber, dass der Adressat Meinrad Wyder, einen Deserteur aus der Kompanie des Onkels, verpflegt. In Frankreich kennt man mit Schweizer Deserteuren keine Gnade. Von Wittlin und dessen Frau hat man nichts gehört, auch vom Soldaten Stadlin nicht. Zurlauben weiss nicht, was der Adressat mit einem Brief an Henggeler meint.
- In fünf oder sechs Wochen wird sich zeigen, ob Zurlauben das Kommando erhält oder nicht. Zurlauben sieht ein, dass nicht alle seine Landsleute würdig sind, die Hellebarde zu tragen. Viele trinken zu viel. Er will sich nicht weiter für Baptist Staube einsetzen. Vom jungen Schicker⁸ hat er keine Nachrichten. Er wurde im vergangenen September ins Spital von Wissembourg im Elsass eingeliefert und seither wohl mehrfach verlegt. Vielleicht ist er tot, zumal auch sein Vater⁹ nichts mehr vernommen hat. Zurlauben bedauert dies, doch derlei Wirrnis gehört zum Krieg.
- Der König¹⁰ will nach der Inspektion wieder auf den Feldzug. Er möchte verhindern, dass sich die Feinde während eines Waffenstillstandes befestigen können. Der Fürst von Dombes¹¹ wird anfangs Februar beim Onkel speisen.
- Zurlauben richtet Grüsse an den Propst¹², Herrn, Frau und Fräulein Brandenburg¹³ sowie an Herrn und Frau Uttinger¹⁴.
- Im Nachsatz grüsst Zurlauben seine Schwestern¹⁵ sowie Elisabeth¹⁶ und Bablon¹⁷. Der Onkel ist in Trauer, da seine betagte Schwiegermutter¹⁸ diesen Monat gestorben ist. Sie hinterliess nichts als Schulden. Es ist fraglich, ob der Onkel der geplanten Hochzeit des Cousins¹⁹ zustimmen wird. Der Cousin schreibt, dass seine Angebetete²⁰ jung und schön ist und ihm 5000 oder 6000 Livres einträgt.

-
- ¹ Beat Rudolf Jakob Anton Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.
-
- ² Beat Jakob Anton Zurlauben. Laut Adresse hält er sich in Zug auf.
-
- ³ Beat Fidel Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.
-
- ⁴ Beat Jakob Anton Zurlauben.
-
- ⁵ Kaspar Oswald Moos.
-
- ⁶ Beat Franz Plazidus Zurlauben.
-
- ⁷ Maria Ludovica Genoveva Zurlauben.
-
- ⁸ Josef Rudolf Schicker.
-
- ⁹ Christian Anton Schicker.
-
- ¹⁰ Ludwig XV., König von Frankreich.
-
- ¹¹ Louis-Auguste de Bourbon, Prince de Dombes.
-
- ¹² Beat Karl Anton Wolfgang Wickart.
-
- ¹³ Jakob Bernhard Brandenburg, Maria Helena Barbara Zurlauben und Maria Anna Euphemia Brandenburg oder Maria Elisabeth Christina Bernarda Margaritha Brandenburg.
-
- ¹⁴ Beat Kaspar Uttinger und Anna Maria Louisa Zurlauben.
-
- ¹⁵ Maria Euphemia Christina Helena Zurlauben und Maria Franziska Verena Antoinetta Zurlauben.
-
- ¹⁶ Maria Elisabeth Wickart.
-
- ¹⁷ Bablon Sidler.
-
- ¹⁸ Magdalène-Elisabeth Marcé de Villebrun.
-
- ¹⁹ Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben,
-
- ²⁰ Jeanne Caroline Joseph Lahaise de Fontenelle.
-

AH 182, Bl. 372-374 • Bl. 373^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.
